

Vorschlag des Ortsbeirates Darmstadt-Wixhausen betr. "Erhaltung der Gärten innerhalb des Landschaftsschutzgebietes im Westen Wixhausens"

Der Ortsbeirat Darmstadt-Wixhausen

Vorschlag des Ortsbeirates Darmstadt-Wixhausen betr. „Erhaltung der Gärten innerhalb des Landschaftsschutzgebietes im Westen Wixhausens“

Darmstadt, 3. März 2010

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Sich bei der oberen Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums für eine Teillöschung des Landschaftsschutzgebiets innerhalb des Gebiets 4 (entsprechend der SV-Nr. 2007/0056) einzusetzen.
2. Wenn diese Teillöschung von der zuständigen Landesbehörde in Aussicht gestellt wird, für das betreffende Gebiet durch einen Bebauungsplan eine Nutzung als Freizeitgärten zu ermöglichen und damit die dort befindliche Bebauung rechtlich in ihrem Bestand zu schützen.
3. Sofern sich eine Teillöschung des Landschaftsschutzgebietes bei der oberen Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums nicht erreichen lässt, einen entsprechenden Rückbau nur in Absprache und unter enger Einbeziehung der Betroffenen und des Ortsbeirates Wixhausen durchzuführen.

Begründung:

Viele der Gärten in Wixhausen existieren schon seit vielen Jahrzehnten und wurden vor der Eingemeindung in teils mündlichen Absprachen von der damaligen Gemeindeverwaltung genehmigt. Auch wenn ein Bestandsschutz rechtlich nicht wirksam werden kann, so ist diese Tatsache trotzdem zu berücksichtigen.

Es handelt sich um eine „gewachsene“ Struktur, die seit vielen Jahren das Ortsbild positiv mitprägt. Vielfach stellen diese Gärten mit Obstbäumen, Gartenlauben und Hecken einen Rückzugsort für Tiere dar. Sie decken zudem den Bedarf der Bevölkerung an individueller Gartennutzung und Naherholung. Für Kinder und Erwachsene bieten sie eine ideale Möglichkeit zur direkten Naturerfahrung.

Die Gärten sind sowohl aus sozialer als auch aus ökologischer Perspektive als sinnvoll zu betrachten. Die Inaussichtstellung einer entsprechenden Teillöschung des Landschaftsschutzgebietes sollte deswegen bei der oberen Naturschutzbehörde des Regierungspräsidiums angestrebt werden und im Erfolgsfall eine Absicherung über die Bauleitplanung erfolgen.

Peter Schmitz
Ortsvorsteher